UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Zertifikat seit 2005
audit familiengerechte hochschule

NEWSLETTER

Familiengerechte Universität Paderborn

April 2017 | Ausgabe 10

Bereits 2005 wurde die Universität Paderborn als erste Universität in NRW als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Im April 2015 fand die dritte erfolgreiche Re-Auditierung statt.

Zahlreiche Maßnahmen zum Ausbau der familienfreundlichen Rahmenbedingungen an der Hochschule wurden in diesem Zusammenhang beschlossen und realisiert.

Der Newsletter „Familiengerechte Uni Paderborn“ ist eine dieser Maßnahmen und erscheint seit dem Wintersemester 2010/2011. Er informiert über verschiedene Aspekte der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium und berichtet über (neue) Angebote und Maßnahmen.

Wir berichten über folgende Themen:

- Kitaplätze für Kinder von hochschulangehörigen Eltern - Platzvergabe -
- PUKi – Ferienbetreuung für Kindergartenkinder
- Kinderferienfreizeit für Schulkinder an der Universität Paderborn
- Workshops des AStA zum Thema „Erfolgreiches Studium mit Kind“
- Känguru-Projekt unterstützt weiterhin alleinerziehende Studierende
- FamilienServiceBüro vermittelt Babysitterinnen und Babysitter

Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit unserer Hochschule nehmen wir gerne entgegen.

Kontakt für Anregungen, Ideen und Fragen

FamilienServiceBüro

Barbara Pickhardt
05251/60-3725
E-Mail

Gleichstellungsbeauftragte der UPB

Irmgard Pilgrim
05251/60-3724
E-Mail

PUKi – Ferienbetreuung für Kindergartenkinder

Betreuungsangebot der PUKi während der Sommerferien der Kitas des Studierendenwerkes Paderborn

Während der Sommerferien der Kitas MS-Kunigunde und Uni-Zwerge des Studierendenwerkes Paderborn wird es auch in diesem Jahr ein Betreuungsangebot in der PUKi geben. Vom 07.08.2017 bis zum 25.08.2017 wird die PUKi täglich von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet sein.

Sollten Sie Interesse an dem Betreuungsangebot haben, wenden Sie sich bitte an:

Beatrix Langguth (Erzieherin PUKi)

E-Mail

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bis zum 30.04.2017 melden – später eingehende Bedarfsmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Eine Betreuungsmöglichkeit in der PUKi für den gesamten Zeitraum können wir allerdings nicht garantieren. Sollten Sie z.B. für Ihr Kind einen Bedarf von zwei Wochen anmelden, wäre es hilfreich, wenn Sie dazu schreiben würden, welche der beiden Wochen für Sie wichtiger wäre. So kann in der Regel garantiert werden, dass Sie, sofern wir Ihnen die Betreuung nur für eine Woche anbieten können, das Angebot dann nutzen können, wenn es für Sie am wichtigsten ist.

Nach Überprüfung der Bedarfslage werden wir Ihnen ein konkretes Angebot unterbreiten. Das Angebot besteht nicht nur für Eltern, deren Kinder in der MS-Kunigunde oder bei den Uni-Zwergen betreut werden. Auch andere Eltern, deren Kinder Einrichtungen besuchen, die in dieser Zeit geschlossen sind, können das Angebot nutzen. Ebenso kann das Betreuungsangebot in Anspruch genommen werden, wenn die Tagesmutter des Kindes während des Zeitraums Urlaub hat.

Öffnungszeiten der PUKi in den Semesterferien

Die Notfall- und Kurzzeitbetreuung „PUKi“ ist während der Vorlesungszeit regulär (Mo – Do 13.45 Uhr bis 19.45 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung und bei entsprechendem Bedarf an Freitagen) geöffnet. In den Semesterferien erfolgt eine

Betreuung nur nach vorheriger Anmeldung. Je früher eine Anmeldung erfolgt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihnen ein Betreuungsangebot zur Verfügung gestellt werden kann. Auch in kurzfristig eintretenden Notfällen versuchen wir natürlich eine Betreuungsmöglichkeit anzubieten. Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an das FamilienServiceBüro.

Kontakt

FamilienServiceBüro

Barbara Pickhardt
05251/60-3725
E-Mail

PUKi
Paderborner Uni Kids
Kinderkurzzeitbetreuung

Kitaplätze für Kinder von hochschulangehörigen Eltern
- Platzvergabe -

Die beiden Kitas des Studierendenwerkes Paderborn, die MS-Kunigunde und die Uni-Zwerge, betreuen schwerpunktmäßig Kinder von Studierenden und Beschäftigten der Universität Paderborn. Die Platzvergabe erfolgt in der Regel zum 1. August eines jeden Jahres.

Zu diesem Zeitpunkt beginnt das neue Kindergartenjahr und es werden Plätze frei, weil die Kinder, die zum neuen Schuljahr eingeschult werden, die Einrichtungen verlassen. Die Registrierung/Anmeldung für einen Platz in einer der Einrichtungen erfolgt über den Kita-Navigator der Stadt Paderborn. In der Regel gibt es eine Frist, bis zu der eine Registrierung für das neue Kindergartenjahr erfolgt sein muss. Bitte entnehmen Sie die möglichen Fristen den Ausführungen im Kita-Navigator. Da der Kita-Navigator nicht erfasst, ob Eltern an der UPB arbeiten oder studieren, ist es für die Platzvergabe sehr wichtig, dass hochschulangehörige Eltern ihr Kind zusätzlich persönlich in den Kitas anmelden. Sollte dies nicht geschehen, riskieren Sie, bei der Platzvergabe nicht berücksichtigt zu werden. Die Kita MS-Kunigunde nimmt mittwochs in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr und die Kita Uni-Zwerge dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr Anmeldungen entgegen.

Eltern, die an der UPB beschäftigt sind, sollten die Anmeldung ihres Kindes in einer der beiden Einrichtungen auch dem FamilienServiceBüro melden. Nur so kann gewährleistet werden, dass sie auch am Vergabeverfahren der Plätze für beschäftigte Eltern beteiligt sind. Die Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2018/2019 erfolgt im Januar 2018.

Bitte geben Sie diese Information auch an andere hochschulangehörige Eltern weiter.

KINDERTAGESSTÄTTE
STUDIERENDENWERK
PADERBORN

Kinderferienfreizeit für Schulkinder an der Universität Paderborn

Termine der Kinderferienfreizeit im Jahr 2017:
Osterferien: 18. April – 21. April
Sommerferien: 17. Juli – 28. Juli
Herbstferien: 23. Oktober – 27. Oktober

Auf dem Campus der Universität Paderborn finden schon seit vielen Jahren die Ferienfreizeiten für Kinder von Studierenden und Beschäftigten der Universität Paderborn statt. Die Angebote der Freizeiten variieren – von Chemie über Erlebnispädagogik bis Kunst ist vieles dabei. Die Kinderferienfreizeiten finden jeweils in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt. Die Kurse richten sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Noch freie Plätze für die Angebote in den Osterferien 2017

Für die zwei Halbtagsangebote sowie das Ganztagsangebot in den Osterferien sind noch Restplätze zu vergeben. Das erlebnispädagogische Ganztagsangebot (08.30-16.00 Uhr) ist auf Aktivität im Freien ausgerichtet und wird zu großen Teilen an der Waldschule sowie in den angrenzenden Wäldern des Haxtergrundes stattfinden. Die beiden Halbtagsangebote finden jeweils von 08.30-14.00 Uhr statt. Hierbei handelt es sich um ein künstlerisch-kreatives (18.04.) sowie ein MINT-Angebot (19.04.-21.04.).
Details zu den aktuellen Angeboten sowie weitere Informationen finden Sie, wenn Sie diesem Link folgen.

Ausblick: Kinderferienfreizeit im Sommer 2017 – neues theaterpädagogisches Angebot

Im Sommer wird das sehr gut gebuchte erlebnispädagogische Ganztagsangebot (08.30-16.00 Uhr) weiterhin Bestandteil der Kinderferienfreizeit sein. Auch das Halbtagsangebot des Schülerlabors „cool-MINT“, welches nun schon seit 2015 erfolgreicher und fester Bestandteil der Kinderferienfreizeit ist, wird wieder angeboten. Zusätzlich freuen wir uns sehr, dass wir ein neues theaterpädagogisches Angebot mit Unterstützung des Faches Musik anbieten können werden. Weitere Informationen finden Sie bald auf den Seiten der Kinderferienfreizeit.

Zwei Workshops für ein erfolgsreiches Studium mit Kind

Am **Freitag, den 19.5.2017**, bietet das AStA Sozialbüro in Kooperation mit dem FamilienServiceBüro der Universität Paderborn zwei Workshops für studierende Eltern zu den Themen Stressbewältigung und Zeitmanagement an.

Durchgeführt werden die Workshops von Nils Seiler, Dozent und Vater für Elternthemen aus Berlin (http://eltern-und-beruf.de/). Nils Seiler ist außerdem zertifizierter Lerncoach und Stressmanagement-Trainer, der viel zu Themen wie „Studieren mit Kind“, „Study-Life-Balance“ und der „Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium“ arbeitet.

Studieren mit Kind stellt viele Eltern vor große Herausforderungen. Sie haben oftmals nicht nur die Anforderungen des Studiums mit den Bedürfnissen des Kindes/der Kinder unter einen Hut zu bringen. Viele von ihnen sind gleichzeitig mit der Notwendigkeit der eigenen Existenzsicherung durch eine Erwerbsarbeit konfrontiert. Um diese Dreifachbelastung bewältigen zu können, ist ein gutes Zeit- und Selbstmanagement sowie ein achtsamer Umgang mit den eigenen Wünschen und Ressourcen hilfreich und wichtig.

Innerhalb der beiden Workshops werden u.a. verschiedene „W-Fragen“ betrachtet und versucht zu beantworten, wie z.B. die Fragen „Wo stehe ich?“, „Wo will ich hin?“, „Wie komme ich dorthin?“ oder „Was/wer hilft mir dabei?“. Die Beantwortung dieser Fragen hilft bei der Analyse persönlicher Study-Life-Balance, der Reflexion eigener Wünsche, Zielvorstellungen und des eigenen Zeitmanagements.

Der erste Workshop **„Zeit für mich – Entspannung finden, Stress reduzieren“ (09.00 bis 12.00 Uhr)** wird sich schwerpunktmäßig damit beschäftigen die Stressfaktoren des Alltags herauszufiltern und

aufzuzeigen, wie ganz individuell, Entspannung gefunden werden kann. Dafür wird das alltägliche Zeitmanagement betrachtet und eruiert *wie* und vor allem *wo* Erholung und Selbstfürsorge integriert werden können. Des Weiteren werden die Übergangsphasen zwischen der Zeit mit der Familie und der Zeit, die man in der Universität verbringt diskutiert. Wie können z.B. der Abschied und der Übergang von morgendlicher Familienzeit hin zum Verlassen des Hauses Richtung Universität angenehm und möglichst stressfrei gestaltet werden? Praktische Anregungen wie z.B. Entspannungsübungen für zuhause und unterwegs werden den Workshop abrunden.

Der zweite Workshop **„Zeitmanagement für das Studium“ (13.00 bis 16.00 Uhr)** widmet sich der Planung des individuellen zeitlichen Budgets. Ein Fokus liegt dabei auf der Entlarvung der sog. *Zeitdiebe*. Es wird diskutiert, wie man den *Zeitdieben* und seinem eigenen *Aufschiebeverhalten* „das Leben erschweren kann“. Themen wie Zielfindung und Motivation werden in ein gutes Zeitmanagementkonzept integriert und innerhalb eines angeregten Erfahrungsaustauschs diskutiert.

Anmeldung

AStA-Hauptbüro (ME U210)

Kaution in Höhe von 10 Euro / Der Besuch von einem sowie beider Workshops ist möglich.

Eine Kinderbetreuung kann während der Workshops auf Nachfrage organisiert werden. Wer eine Betreuung benötigt, sollte sich spätestens bis zum 10.05.2017 anmelden.

Känguru-Projekt unterstützt weiterhin alleinerziehende Studierende

Wie bereits in den vergangenen Jahren stehen dem FamilienServiceBüro auch in diesem Jahr Spendengelder des ZONTA Clubs Paderborn zur Verfügung. So können alleinerziehende Studierende im Rahmen des Känguru-Projektes weiterhin Unterstützung bei der Kinderbetreuung erhalten.

Vorlesungen am Spätnachmittag, Klausurvorbereitungen, Blockseminare am Wochenende oder das Kind ist krank? Für alleinerziehende Studierende stellen diese oder andere außergewöhnliche Situationen häufig große organisatorische Herausforderungen dar. „Känguru“ – ein Projekt des ZONTA Clubs Paderborn und des FamilienServiceBüros der Universität Paderborn – bietet die notwendige Unterstützung bei der Kinderbetreuung an.

Das FamilienServiceBüro vermittelt geeignete Babysitterinnen und Babysitter, die sog. „Kängurus“, so dass die Betreuungszeiten passgenau und auf den jeweiligen Bedarf ausgerichtet werden können. Die Betreuungskosten werden anschließend aus den vom ZONTA Club zur Verfügung gestellten Mitteln erstattet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

FamilienServiceBüro

Barbara Pickhardt
05251/60-3725
E-Mail

KÄNGURU
Kinderbetreuungshilfe für alleinerziehende Studierende

FamilienServiceBüro vermittelt Babysitterinnen und Babysitter

Das FamilienServiceBüro vermittelt Babysitterinnen und Babysitter an hochschulangehörige Eltern. Die Babysitterinnen und Babysitter sind in der Regel Studierende der UPB, die schon einiges an Vorerfahrung im Bereich der Kinderbetreuung mitbringen. Vor einer Vermittlung findet im FamilienServiceBüro ein Vorstellungsgespräch statt und anschließend wird von der Babysitterin/dem Babysitter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis angefordert. Wer in die Vermittlungsdatei des FamilienServiceBüros aufgenommen werden möchte, muss sich spätestens im Rahmen der ersten Vermittlung für einen Kurs in erster Hilfe am Kind anmelden. Eltern, die eine Babysitterin/einen Babysitter suchen, melden dem FamilienServiceBüro ihren konkreten Bedarf und anschließend wird eine Betreuungsperson gesucht, die genau diesen Bedarf abdecken kann. Hier kann es sich z.B. um die Betreuung eines Babys auf dem Campus handeln, während der Vater ein Seminar besucht oder um die regelmäßige Abholung eines Kindes aus der Kita und die anschließende Betreuung in der elterlichen Wohnung bis zur Rückkehr der Eltern. Die Vermittlung einer Betreuungsperson für regelmäßige oder sporadische Betreuungsbedarfe am Abend oder am Wochenende ist selbstverständlich auch möglich. Wichtige Tipps und Hinweise zur Beschäftigung einer Babysitterin/eines Babysitters finden Sie in der Broschüre „Babysitter auswählen, einweisen und versichern“ des DSH.

Bei weiteren Fragen oder einer Vermittlungsanfrage wenden Sie sich gerne an:
FamilienServiceBüro
Barbara Pickhardt
05251/60-3725
E-Mail

Impressum

Herausgeberinnen:

Irmgard Pilgrim
Gleichstellungsbeauftragte der Universität
Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Barbara Pickhardt
FamilienServiceBüro der Universität
Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Redaktion:
Barbara Pickhardt
Anke Riebau

Layout:
Anne Gebhard
Anke Riebau